



**Protokoll der  
Generalversammlung des  
Schützenvereins Niederesch e.V.  
vom 29. Oktober 2016 in der  
Gaststätte Bätenvoss, Ochtrup**

Der 1. Vorsitzende Ralf Hippe eröffnete um 20.04 Uhr in Anwesenheit von 73 Mitgliedern die Generalversammlung und begrüßte alle Anwesenden - insbesondere den König Walter Heying, den Kaiser Andreas Weßling, den Oberst Markus Geisler, den Ehrenvorstand und alle ehemaligen Majestäten.

Anschließend gedachten die Schützenbrüder der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Unter dem Punkt Neuaufnahmen konnte Ralf Hippe 12 neuen Mitglieder seit der letzten Generalversammlung nennen.

Der Schriftführer Walter Heying verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung. Es wurde in Form und Inhalt ohne Gegenstimme von Versammlung genehmigt.

Im seinem Tätigkeitsbericht ging der 1. Vorsitzende auf vielfältige Aktivitäten ein. Die Hauptaktivität war das Schützenfest. Es begann mit der Weinprobe und endete mit dem Bummeltag. Bei dem übrigens erst das Ende kam, als Kock den Bierwagen abholen wollte. Und das war nicht früh! Das gesamte Schützenfest war durch die Bank sehr gut besucht. Der 1. Vorsitzende führte aus, dass das wahrscheinlich auch dem gekürzten Schützenfest zuzuschreiben ist. Neben dem Schützenfest war dann noch eine Schützenfestnachlese vom Vorstand durchgeführt worden, um die positiven und negativen Punkte herauszustellen. Weitere Termine waren der Sternenmarsch des SV Weiner anlässlich deren 400jährigen Bestehen, der Majestätenempfang in der Stadthalle, die Turnusversammlung, die Versammlung der Seniorenabteilung, der KCN-Versammlung und das Zusammentreffen des Nikolausclubs. Zum Inhalt der KCN-Versammlung und den Terminen gab Sebastian Schneuing weitere Informationen bekannt.

Nach einer Pause stellte der 1. Kassierer Vincent ten Voorde den Kassenbericht im Detail vor. Maßgebliche Gründe für die stark gesunkene Kassenlage sind die schlechte Offerte, gesunkene Werbeeinnahmen und eine sehr gute Beteiligung beim Schützenfest. Anschließend stellte er die derzeitigen Kassenstände der einzelnen Abteilungen vor.

Franz Tümler, einer der Kassenprüfer bescheinigte eine sehr gute Kassenführung und empfahl die Kassierer und den gesamten Vorstand zu entlasten. Ohne Gegenstimme oder Enthaltung stimmte die Versammlung für eine Entlastung.

Nun beim 7. Tagesordnungspunkt angelangt, wurden über einzelne Vorstandspositionen abgestimmt.

2. Vorsitzender	Franz-Josef Dankbar	(durch Handzeichen wiedergewählt)
1. Schriftführer	Walter Heying	(durch Handzeichen wiedergewählt)
2. Hauptkassierer	Stefan Kerstiens	(durch Handzeichen wiedergewählt)
2. Gerätewart	Uwe Holtmannspötter	(durch Handzeichen <u>neu</u> gewählt)
Bezirkskassierer	-	(zunächst keine Neubesetzung)
Bezirkskassierer	Stefan Enning	(durch Handzeichen wiedergewählt)
Bezirkskassierer	Marco Bätker	(durch Handzeichen wiedergewählt)
Beisitzer	Ralf Förster	(durch Handzeichen wiedergewählt)
Jugendvertreter	Jens Heinenbernd	(durch geheime Wahl gewählt – Zweitkandidat: Christoph Bußmann (57 zu 11 Stimmen, 3 Enthaltungen und 2 ungültige)
Jugendvertreter	Dominik Tembrockhaus	(durch Handzeichen wiedergewählt)
Jugendvertreter	Nils Niehoff	(durch Handzeichen wiedergewählt)
Waffenwart	Alfred Lahrkamp	(durch geheime Wahl wiedergewählt –

Zweitkandidat: Roland Nienhues (58 zu 14  
Stimmen und eine Enthaltung)

Der 1. Vorsitzende dankte Stefan Heinenbernd für seine langjährige und aktive Vorstandsarbeit (24 Jahre) mit einer Ehren-Urkunde und einem Wurstkorb und entließ ihn in den Ehrenvorstand. Marvin Hippe und Jan de Vries übernehmen die Neugestaltung und Pflege der Homepage.

Dann stellte Ralf Hippe den Status Quo für das kommende Kaiserfest vor. Wichtige Änderung ist dabei, dass das Schießen auf dem Berg, direkt neben dem Freibad stattfindet.

Nach einer Pause ging es im vorletzten Tagesordnungspunkt um das Kaiserfest 2017. Der Vorsitzende stellte eine große geplante Änderung vor - das Vogelschießen auf dem Berg.

Dann wurde über die Stadtkapelle Ochtrup und deren Einsatz bei uns debattiert. Stephan Kerstiens stellte klar, dass wir nicht ohne weiteres eine neue Kapelle finden, auch unter Berücksichtigung des Preises. Gottfried Tembrockhaus stellte klar, dass dieses Thema auch bei den Nachtigallen einmal ein Thema war und bat die Versammlung um Unterstützung in dieser schweren Zeit für die Stadtkapelle. Diesem stimmte man zu. Dann erläuterte Walter Heying (Mitglied des Orga-Teams Kaiserfest 2017), was von der Gruppe bisher gemacht wurde. Unter anderen wurden alle Könige eingeladen, um auch deren Ideen/Anregungen einzuholen. Am 2. Oktober trafen sie sich mit dem Orga-Team in der Gaststätte Bätenvoss. Die Möglichkeit des Frühstücks im großen Festzelt am Sonntag (Kaiserfestausklang und Kinderschützenfest) war nur ein Vorschlag davon. Über die Umsetzung einzelner Ideen wird noch entschieden.

Beim folgenden Tagesordnungspunkt Schützenfest 2018 schlug Ralf Hippe vor, auch das Schießen beim Schützenfest 2018 einmal auf dem Berg zur Probe durchzuführen. Da ein Kaiserfest nicht mit einem normalen Schützenfest vergleichbar ist, können sich die Mitglieder so nach beiden Festen entscheiden, wo dann in Zukunft das Schießen stattfinden soll. Bis auf eine Gegenstimme stimmte die Versammlung zu. Weiterhin wird die Ausschreibung des Schützenfestes 2018 bereits bis zur nächsten Mitfastenversammlung (Frühjahr 2017) durchgeführt.

Nachdem unter Sonstiges keine weitere Themen kamen schloss der Vorsitzende die Versammlung kurz nach Mitternacht.

Im Rahmen der Versammlung beteiligten sich folgende Personen mit einer Spende:

Walter Heying, Andreas Weßling, Markus Geisler, unser Vereinswirt Hermann Bücken und die neu- bzw. wiedergewählten Vorstandsmitglieder.

Walter Heying - Schriftführer